

### Klimaschutz fängt im Kleinen an Stadt Hameln zeichnet Gewinner des Umweltpreises aus



Von Thomas Wahmes

Donnerstag 31. August 2017 - Hameln (wbn). **Nun stehen sie fest: die Gewinner des Hamelner Umweltpreises 2017. Insgesamt fünf innovative und vor allem kreative Ideen wurden in der Umwelta Abteilung der Stadtverwaltung eingereicht. Sie alle setzen sich auf besondere Art und Weise mit dem Umwelt- und Naturschutz auseinander. Daher fiel der Jury die Wahl, welche drei Projekte letztlich das Rennen machen sollten, nicht leicht. „Wir freuen uns sehr über das Interesse am Hamelner Umweltpreis und das gezeigte Engagement für die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit“, erklärt die Verantwortliche für den Umweltpreis, Christine Tegtmeier.**

Über den ersten Platz und ein Preisgeld von 500 Euro kann sich der Stamm Kreuzfähnlein vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder freuen. Mit ihrer Idee „Lebensraum Garten“ unterstützen die Mitglieder die heimische Artenvielfalt aktiv und tragen zur Stärkung Umweltbewusstseins bei. In einem Kleingarten haben sie einen naturnahen Lebensraum für Kleintiere geschaffen und leisten so (ohne nennenswerten finanziellen Einsatz) einen großen Beitrag für die heimische Tierwelt.

Fortsetzung von Seite 1

## Stadt Hameln zeichnet Gewinner des Umweltpreises 2017 aus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 31. August 2017 um 11:25 Uhr

---

So hat die Gruppe unter anderem eine Totholzhecke angelegt, die Igel, Mäusen und Insekten Schutz bietet. In ihrer Bewertung hebt die Jury hervor, dass die Jugendlichen sich in ihrer Freizeit aktiv dafür einsetzen, den Kreislauf der Natur zu unterstützen.



Der zweite Platz und damit ein Preisgeld von 300 Euro geht an die Umwelt-AG des Schiller Gymnasiums und ihr Projekt „Der Schiller-Cup – ein Konzept zum nachhaltigen Umgang mit Getränke-bechern“. Die Jury des Umweltpreises lobt, dass die Schülerinnen und Schüler sich mit der Thematik der Wegwerfgesellschaft auseinandersetzen und Alternativen aufzeigen möchten. Dafür hat die Gruppe einen Thermobecher entwickelt, der in der schuleigenen Cafeteria ab sofort als Alternative zu den klassischen To-Go-Bechern angeboten wird. Mit dieser Lösung soll der Müll an der Schule, aber auch im Stadtgebiet verringert werden. Das Thema Nachhaltigkeit und der eigene ökologische Fußabdruck rücken mithilfe des Schiller-Cups in den Fokus.



Den dritten Platz belegt das Projekt „Praktische Mofa-Ausbildung: Umweltfreundlich - elektrisch in der Jugendverkehrsschule Hameln“ der Verkehrswacht Stadt Hameln. Ihr Einsatz für mehr E-Mobilität auf Hamelns Straßen wird mit einem Preisgeld von 200 Euro belohnt. Ihre bisherigen Zwei-Takt-Mofas hat die Verkehrswacht getauscht – gegen drei umweltfreundliche E-Roller. Sie tragen zur Reduktion der Abgasentwicklung bei und führen Fahranfänger damit früh an die E-Mobilität und den Klimaschutz-Gedanken heran.

Der Umweltpreis wurde in diesem Jahr von der Allianz Versicherung gesponsert und bereits zum zweiten Mal verliehen. Oberbürgermeister Claudio Griese wird die Preise im Rahmen des Hamelner Umwelttages am 10. September im Bürgergarten überreichen. Am Stand der Stadt Hameln werden alle drei Projekte der Öffentlichkeit präsentiert.

## Stadt Hameln zeichnet Gewinner des Umweltpreises 2017 aus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 31. August 2017 um 11:25 Uhr

---

**Zum Autor:** Thomas Wahmes ist Pressesprecher der Stadt Hameln.